

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

57 (27.2.1870) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 57. (Zweites Blatt)

Sonntag den 27. Februar

1870.

Badischer Frauen-Verein.

Verächtlich bemerken wir zu unserer Bekanntmachung vom 26. d. M., daß durch Herrn Hofbankier G. Müller von Ungenannt 1000 Francs dem Verein zum Geschenk gemacht worden sind, wofür wir dem freundlichen Geber herzlich Dank sagen.

6.5.

Thiergarten Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Mit dem 1. März d. J. beginnt das neue Abonnement für den Besuch des Thiergartens.

Die Abonnements-Preise sind:

1. für Familien (Eltern und unselbstständige Kinder), ohne Rücksicht auf die Kopfsahl, 5 fl.;
2. für einzelne Personen 3 fl.

Die Abonnementskarten, welche bei dem Kassier des Thiergarten-Vereins, Herrn Hoflieferanten **Conradin Haagel**, abgefangt werden können, sind bis zum 1. März 1871 gültig.

Wir laden zur zahlreichen Betheiligung ein.

Zur Erleichterung der bisherigen Abonnenten und in Voraussehung ihrer Betheiligung auch in diesem Jahre werden denselben die Karten von uns aus zugesandt werden.

Karlsruhe, den 12. Februar 1870.

Das Comite.

Aufforderung.

Dieserjenigen, welche mit Schulgeldern:

- 1) aus der höheren Töchterschule,
- 2) aus der ersten und zweiten evangel. Stadtschule und
- 3) aus der kathol. Stadtschule pro 3. Quartal (23. Januar 1870 bis 23. April 1870) noch im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 26. Februar 1870.

Städt. Schulkassen-Verrechnung.

Lautenschläger.

Lieferung von Sandsteinplatten.

2.1. Die Lieferung von 540 5-7zölliger Sandsteinplatten zur Herstellung von Wasserungsbohlen wird nächsten **Mittwoch den 2. März d. J.**, Vormittags 11 Uhr, auf der Kanzlei Großh. Domänenverwaltung im Wege öffentlicher Versteigerung begeben werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 16 ist eine schöne Mansardenwohnung, sogleich oder auf 23. April beziehbar, zu vermieten. Das Nähere im untern Stof.

Wohnung zu vermieten.

* Eine schöne, mit Glasverschluß für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 bis 4 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Holzplag, Schwarzwasserkammer nebst Antheil am Waschkhaus, ist ein **getretener Verhältnisse wegen** auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere Schützenstraße 20 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer, mit der Aussicht auf die Straße, sind zusammen

oder einzeln sogleich oder später zu vermieten: innerer Zirkel 10 eine Stiege hoch, Eingang Adlerstraße.

* Zwei schön möblirte Zimmer, beide auf die Straße gehend, sind an einen soliden Herrn auf 1. März zu vermieten. Näheres Karlsstraße 6 im zweiten Stof.

* Zwei gut möblirte Zimmer mit Alkov, Sommerseite, Langestraße 18, sind sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stof.

* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist bis 1. März beziehbar. **Bo? Kriegsstraße 122** im zweiten Stof, unmittelbar vor dem Mühlburgerthor.

* Innerer Zirkel 35 (parterre) ist auf den 1. April ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 51 ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Jähringerstraße 24 ist im zweiten Stof ein hübsch möblirtes Zimmer auf 1. März zu vermieten. — Ebenfalls ist ein **Schienenherd** mit Zugehör zu verkaufen.

Wohnungsgesuche.

* Eine kleine Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Alkov oder 2 geräumigen Zimmern nebst Zugehör. Näheres Kronenstraße 45 2. Stof.

* Auf 23. Juli wird in der Langenstraße (ungerade Seite) oder Kriegsstraße von einem ruhigen, kindlosen Miether eine elegante Wohnung, am liebsten bel-étage, von 5-6 Zimmern gesucht. Adressen unter Chiffre **K.** sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. Kaiserplatz

Zimmergesuche.

2.1. Es werden 3 ineinandergehende, möblirte Zimmer sogleich zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Für ein anständiges Frauenzimmer wie ein kleines, möblirtes Zimmer in dem westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Adressen beliebe man abzugeben: Karlsstraße 13 a, Eingang in der Akademiestraße im dritten Stof.

Damen Gesuch.

Zwei Damen suchen für sogleich eine Pension mit 3 geräumigen, ineinandergehenden Zimmern. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Antrag.

* Eine einfache, arbeitsame Person mit guten Zeugnissen wird in eine kleine Haushaltung sogleich gesucht: Herrenstraße 36 parterre.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Schreinererei gründlich zu erlernen, kann sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten bei **F. Brechtel**, Schreiner, Erbprinzenstraße 13.

Schlosserlehrling-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Schlosserei zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen auf Ostern in die Lehre treten bei **W. Marquardt**, Schlossermeister, Blumenstraße 8.

Beiertheim. Lehrlings-Gesuch.

* Ein gestitteter junger Mann kann unter annehmbaren Bedingungen sofort in die Lehre treten bei **W. Haus**, Schmiedmeister.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine Maschineunäherin (Stückersteperin) wird sogleich gesucht. Näheres Ruppurrerstraße 4 im Hinterhaus im dritten Stof.

Stellengesuche.

2.1. Ein militärfreier, gesetzter und M. erfahrener junger Mann, der hauptsächlich in der Manufakturwaaren-Branche bewandert, tüchtiger Verkäufer, Buchhalter und Correspondent ist, gestützt auf gute Empfehlungen, wünscht eine feinen Kenntnissen angemessene Stellung in einem größeren Geschäft zu erhalten. Gefällige Offerten unter C. G. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Verloren.

* Am Dienstag Mittag wurde in der Karlsruher Friedrichstraße ein gegossener **Basculen, Kasten** verloren. Der Finder wird gebeten denselben Herrenstraße 27 abzugeben.

Verloren.

* Ein Corset wurde Freitag Mittag von der Mägdeherberge bis zur Karl-Friedrichstraße 3 verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Karl-Friedrichstraße 3 im dritten Stock abzugeben.

Hausverkauf.

* Ein sehr gut sich rentirendes Geschäftshaus, in der Fähringerstraße, ist zu verkaufen. Anzahlung 3000 fl. Näheres bei Notar Stoll, Herrenstraße 20.

Hausplatz-Verkauf.

* In angenehmer Lage der Stadt ist ein Hausplatz unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Joseph Schott, Commissionär, Duerstraße 28.

Verkaufsanzeigen.

* Ein noch gut erhaltenes Tafelclavier ist billig zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 2 parterre rechts, woselbst es täglich zwischen 1 und 3 Uhr einzusehen werden kann.

* Ein schönes Kanapee und eine Stuhluhr sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 18 parterre.

Lumpen No 22, 3. Mal Becke

* Ein einziger, 8 Fuß hoher Ficus (Brachteremplar) ist zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt das Komtor des Tagblattes.

* Eine noch wenig gebrauchte Plüschgar-nitur wird billig abgegeben: Kammstraße 12.

Kündigung.

mehrere Wagen sind zu verkaufen, Bleichstraße 3.

Kaufgejud.

* Getragene Schuhe und Stiefel werden fortwährend angekauft und gut bezahlt. Auch werden Reparaturen angenommen und pünktlich besorgt bei L. Streb, Schuhmachers Wittve, Langestraße 39.

Appl. Lieder

* Ein Mitleser zum Preussischen Militär-Wochenblatt wird gesucht. Von wem? sagt das Komtor des Tagblattes.

Unterrichtsanzeige.

Unterricht auf Nähmaschinen wird in- und außerhalb des Hauses erteilt; sowie Reparaturen an denselben bestens besorgt bei Luise Epies, Friedriehsplatz 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Ganz frisch eingetroffene franz. Soles,

empfehlen C. Däschner, Großherzoglicher Hoflieferant.

Berliner Pfannkuchen und Fastnachtküchlein zu haben bei Wilh. Becker, Conditior, Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße 14.

2.1. Seit uralten Zeiten

wurde der Fichtennadel-Saft als Volksmittel verwendet. — Dieses und seine eigenen Erfahrungen bestimmten den Unterzeichneten, aus der Fichtennadel und anderen heilkräftigen Pflanzenstoffen seinen

Fichtennadel-Brust-Saft (die Flasche 39 fr.) und seine

Fichtennadel-Brustbonbons (das Paquet 18 fr.) darzustellen, als das heilkräftigste Mittel gegen Husten und Heiserkeit, gegen Catarrh und Verschleimung der Athmungsorgane, gegen Asthma und Emphysem.

„Hundertfache Beobachtung verbürgt den günstigen Erfolg. — Zahlreiche Atteste bestätigen den günstigen Erfolg.“

Dr. med. Sigismund, Badearzt zu Blankenburg im Thüinger-Walde. Lager für Karlsruhe bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Münchener Jungbier von Sedlmayr,

Winterbier aus der Brauerei Rothhaus,

ausgezeichneten Stoff, empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Kemptner Bier

habe eine größere Sendung, feinsten Stoff, erhalten und empfehle die Flasche à 7 fr.

Franz Schäffer, Amalienstraße 14.

Karlsruher Wasser

von F. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten lebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Nidhwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr. Ristchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen. Friedrich Wolff & Sohn.

Spinnhaus und Flach

in allen Sorten billigt bei J. Küst, Langestraße 44.

Gegen Zahnschmerz empfiehlt zum augenblicklichen Stillen Apotheker Bergmann's Zahnwolle aus Paris à Hülse 9 fr. F. F. Weißbrod.

6.3. Das Eintreffen einer großen Sendung

türkischer Tabake

in vorzüglicher Güte zeigt an Fr. Baumüller, Großh. Hoflieferant.

Dr. Wilson's englische Bart-Erzeugungs-Cinktur,

das beste und sicherste Mittel, selbst schon bei jungen Leuten von 16 Jahren einen starken und kräftigen Bartwuchs zu erzeugen. Zu haben bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Glycerine-Seife

von 1 fl. per Duzend, per Stück 6 fr. an empfiehlt Fr. Spelter.



Brönners' Fleckenwasser, namentlich zum Waschen der Glace-Sandstühle, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Leinwandstücken à 1 fl. 45 fr. ächt bei Friedrich Wolff & Sohn.

4.3. Das Weißwaaren-Lager

von A. Simmelheber, Langestraße 165,

empfehlen in neuer und reicher Auswahl: ächte Valenciennes, schwarze Guipures, Imitation-Spigen u. Einsätze, Cluny-Spigen und Einsätze, gestickte Mull- und Saconet-Einsätze, gestickte Streifen in Mull, Saconet und Leinen, Festons und Plisés, Krausen am Stück, leinene Bettgimpfen und Bett-einsätze, Schwaben-Spigen, Mull und Tulle, Borbangspigen.

Geschäfts-Empfehlung.

3.1. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft als Blechner angefangen habe und verspreche meinen geehrten Gönnern pünktliche und solide Bedienung. Joseph Fuller, Bahnhofstraße 3a.

Schwarze

Lyoner Seidenzeuge,
Seidenjamnte,
Atlas, Ripps,
französische Cachemires,
Bopelines,
Ebybet, Orleans,
Alpaco, Lustres,
englische und Ettlinger
Samnte,
Moreens zu Unterröcken,
Shawls, glatt und ge-
nickt,
Jackenstoffe, Flanel,
Baletots, Jacken,
Astragan- und sonstige
Stoffe

empfehl in soliden Qualitäten zu den
billigsten Fabrikpreisen

N. L. Homburger,

13.13. Langestraße 203.

Ausverkauf.

Da ich mein Lager bis zum 23. April
aufreibe, erlasse ich folgende Gegenstände
weit unter dem Fabrikpreis:

- Bodenwachstuch, $\frac{12}{16}$ breit, 2 fl. 36 fr., heute 2 fl. die Elle,
- Bodenwachstuch, $\frac{9}{16}$ breit, 1 fl. 30 fr., heute 1 fl. 6 fr. die Elle,
- Bodenwachstuch, $\frac{7}{16}$ breit, 1 fl. 6 fr., heute 48 fr. die Elle,
- Möbelwachstuch von 36 fr. die Elle an,
- Lederwachstuch, farbig, à 48 fr. die Elle,
- Fensterrouleaux, gemalte, von 48 fr. an,
- Fensterstramin in allen Farben und Breiten von 12 fr. an,
- Wachstuchdecken, abgepaste, von 6 fr. an.

S. S. Dreyfus,
Waldstraße 17.

Dasselbst ist eine Ladeneinrichtung
nebst Ladentisch sehr billig abzugeben.

Glacéhandschuhe

für Damen zu 36 fr., 48 fr. und 1 fl., für
Herren 48 fr., 1 fl. und 1 fl. 12 fr., Ball-
handschuhe mit ein und zwei Knöpfen empfiehlt
Stahl, Hoffädler, Langestraße 107.

Domino zu verleihen.

*2.1. Karlsstraße 6 parterre sind schöne
Dominos zum Ausleihen bereit.

Schwedische Sicher- heits-Bündhölzer

empfehl

Ludwig Lüder.

Beinlängen

in allen Größen

empfehl

A. Himmelheber,

6.2. 165 Langestraße 165.

6.5. Gummi-Baaren jeder Art, als:
Schläuche, Platten, Schnüre, gummirtes
Bettuch, Sauger für Kinder, Seifenver-
dichtung für Kessel, Thür-Zieber empfehlen
Ab. Glock & Cie.



Wegen vorgerückter Jah-
reszeit werden Filzstiefel
für Damen und Kinder zu
ermäßigten Preisen abge-
geben bei

Ruise Spies, Friedrichsplatz 8.

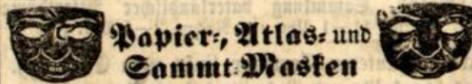
Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße 11, nahe der Münze, übernimmt die Betreibung ausstehender For-
derungen auf gütlichem und gerichtlichem
Wege, sowie Eingaben um bürgerliche An-
nahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

Die Hauptniederlagen unserer Verlagsbilder,

worunter die Aufnahmen der Mitglieder der
Großherzoglichen Familie und anderer hoher
Fürstlichkeiten, befinden sich bei
Herrn **C. Krauth**, Hofvergolder, bei der
Infanteriekaserne,
und der **A. Geßner'schen Buchhand-
lung**, beim Marktplatz.

J. & L. Allgerer,
phot. Atelier,

2.1. Langestraße 233.



**Papier-, Atlas- und
Sammt-Masken**
zu den Fabrikpreisen.

A. Dreyfuss,
Zähringerstraße 61.

Dreijährige Spargelpflanzen, Ge-
müse-, Feld-, Wiesen- und Blu-
mensämereien in bester Qualität em-
pfehl

Ch. Wilser,

12.4. vor dem Mühlburgerthor 9.

August Wolf, Wurstler,

Kasernenstraße 8,

empfehl: ital. Käse, Bäckfleisch, Dürrfleisch,
Schweinerippchen, Schweineknöchel, jeden Mor-
gen von 8 Uhr an frische Bratwürste, sowie
fortwährend gut eingemachtes Sauertraut.

2.1. Preisverzeichnisse pro Frühjahr
1870 über Gemüse-, Blumen- und Feld-
sämereien i der Art von der Samenband-
lung **Jollifoser & Schollenberger** da-
hier liegen auf Verlangen zur Abgabe an das
sich dafür interessirende Publikum bereit bei
den Herren:

Fr. Römheldt, Langestraße, beim Mühl-
burgerthor,

Fr. Gutsch, Spitalstraße (Buchhandlung),
L. Zipperer, Langestraße, Ecke der Wald-
hornstraße.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wasch- und dänischlederne Hand-
schuhe werden schön und geruchlos ge-
waschen bei **Frau Müller,**
Langestraße 110 im Hinterhaus.

Ausverkauf. *Worms*

Borzüglicher alter Tischwein wird,
um rasch zu räumen, à 15 fr. die Maas, von
15 Maas an, abgegeben: Herrenstraße 17.

August Wolf, Wurstler,

Kasernenstraße 8,

empfehl: Schinken, Schinkentroulade, Schinken-
wurst, Prekwurst, Lyonerwurst, Frankfurter
Brat- und Leberwurst.

Reines Schweineschmalz,

bei Abnahme von mehreren Pfunden à 26 fr.,
empfehl

* **Dietrich, Spitalstraße 37.**

Bekanntmachung.

2.2. Ich benachrichtige hiermit die Herren
Reggermeister, daß die Blutmarken bis zum
1. März bei Herrn Reggermeister **Louis
Geyer** eingelöst sein müssen, da vom ge-
nannten Tage an solche keine Gültigkeit mehr
haben. **König.**

Bouquets, Kränze u. Guirlanden

von lebenden und getrockneten Blumen

empfehl **Ch. Wilser,**

12.4. vor dem Mühlburgerthor 9.

Gasthaus zu den Drei Lilien.

3.2. Von heute an verzapfe ich einen guten
Stoff Bier zu 2 1/2 fr. **K. Doll.**

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche
Nachricht von dem unverhofft schnellen Hin-
scheiden unserer lieben Mutter, **Wilhelmine
Fellmeth**, geb. Jung. Sie starb in Folge
einer Lungenentzündung nach 6tägigem Kran-
kenlager im Alter von 70 Jahren und 2 Mo-
naten.

Um stille Theilnahme bittet im Namen der
trauernden Hinterbliebenen:

Karlsruhe, den 25. Februar 1870.

Georg Fellmeth, Zinngießer.

Die Beerdigung findet Sonntag den 27.
Februar, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauer-
hause Herrenstraße 25, statt.

Museum.

Montag den 28. Februar und Dienstag den
1. März bleibt die Bibliothek geschlossen.
Der Vorstand.

